

Stand: 22. Oktober 2014

1. Allgemeines/Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten sachlich für alle von der CDS Finanz AG (nachfolgend „CDS“) angebotenen Dienstleistungen, insbesondere für die Vermittlung von Finanzprodukten, ausschließlich. Abweichende Regelungen, namentlich entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden, gelten nur dann als vereinbart, wenn diese von CDS ausdrücklich schriftlich als an Stelle dieser Bedingungen geltend bestätigt werden.
- 1.2. Diese AGB finden in persönlicher Hinsicht Anwendung ausschließlich gegenüber Unternehmern, sowie gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
- 1.3. Bei laufender Geschäftsbeziehung gelten diese AGB in der jeweils gültigen Fassung auch ohne besonderen Hinweis oder Bezugnahme für alle künftigen Geschäfte, insbesondere auch im Falle mündlicher oder telefonischer Abruf- oder Folgeaufträge.

2. Angebote und Vertragsschluss

- 2.1. Angebote von CDS, einschließlich Konditionen und Indikationen, sind freibleibend, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- 2.2. Mündliche und fernmündliche Vereinbarungen sind bindend. Von CDS im elektronischen Datenverarbeitungsverfahren ausgedruckte oder per Email oder Fax versandte Geschäftspost, wie Geschäftsbestätigungen, Rechnungen, Gutschriften und Zahlungserinnerungen, sind auch ohne Unterschrift gültig und rechtsverbindlich.

3. Gewährleistungsbeschränkung

- 3.1. CDS übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit ihrer Einschätzung der Marktsituation und die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ihr hierzu vorliegenden Informationen. Von ihr an den Kunden weitergeleitete Daten, Marktcommentare, Charts oder Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine Anlageberatung oder -empfehlung dar. Es obliegt dem Kunden, die wirtschaftlichen Chancen und Risiken der vorgeschlagenen Transaktion zu bewerten und zu überprüfen, ob er die Markteinschätzung der CDS teilt. Die CDS erteilt keine Auskünfte über juristische, aufsichtsrechtliche, bilanzielle oder steuerliche Gesichtspunkte der vorgeschlagenen Transaktion.
- 3.2. Eine Bonitätsprüfung findet durch CDS nicht statt. Es obliegt dem Kunden, das Risiko eines Zins- oder Kapitalausfalls oder einer Nachschusspflicht zu bewerten und den Emittenten daraufhin zu überprüfen.
- 3.3. CDS übernimmt keine Gewährleistung für die Einlagensicherung der angebotenen Produkte. Es obliegt dem Kunden, die Mitgliedschaft eines Emittenten in einem Einlagensicherungsfonds, die Absicherung des angebotenen Produkts durch diesen Fonds, die aktuelle Sicherungsgrenze sowie die Statuten des Fonds, in denen die Bedingungen der Einlagensicherung dokumentiert sind, eigenverantwortlich zu überprüfen. Informationen hierzu sind u.a. erhältlich unter www.bankenverband.de, www.bvr.de, www.dsgv.de, www.voeb.de oder beim Verband der privaten Bausparkassen, Klingelhöferstraße 4 in 10785 Berlin.

4. Allgemeine Haftungsbegrenzung

- 4.1. Soweit eine Haftung nicht nach Ziffern 4.3 und 4.4 beschränkt oder ausgeschlossen ist, haftet CDS der Höhe nach unbeschränkt für Schäden, die durch die schuldhaftige Verletzung vertraglicher Hauptpflichten oder wesentlicher Nebenpflichten entstanden sind, auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen darf und die für die Erreichung des Vertragszwecks wichtig sind (Kardinalpflichten). Ebenso haftet CDS beim Fehlen zugesicherter Eigenschaften, im Falle arglistiger Täuschung und für Schäden, die durch die vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung vertraglicher, nicht zu den Kardinalpflichten gehöriger Nebenpflichten (einfache Neben-

pflichten) durch Mitglieder des Vorstands oder leitende Mitarbeiter von CDS entstanden sind.

- 4.2. Ist eine Haftung nach Ziffer 4.1. nicht begründet, so ist die Haftung von CDS bei Schäden aus leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Bei Schäden aus grob fahrlässigem Verhalten eines Erfüllungsgehilfen von CDS ist die Haftung von CDS auf € 500.000,00 pro Schadensereignis beschränkt. Eine weitergehende Haftung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.
- 4.3. Die Haftung von CDS ist ebenfalls auf € 500.000,00 beschränkt, wenn der Kunde auf das ihm bekannte oder erkennbare Risiko ungewöhnlicher und den gewöhnlichen Umfang überschreitender Schäden, die für CDS nicht vorhersehbar waren, nicht hingewiesen hat. Das gilt auch, wenn der Kunde die CDS nicht über seine ihm mitgeteilte oder anderweitig bekannt gewordene gemäß § 31a WpHG irrtümlich fehlerhafte Einstufung informiert und die CDS deshalb die ihr bei richtiger Einstufung obliegenden Hinweis- und Informationspflichten verletzt. Das ist insbesondere der Fall, wenn die CDS den Kunden irrtümlich fehlerhaft als professionellen Kunden einstuft, obschon er Privatkunde i. S. d. § 31a Abs. 3 WpHG ist.
- 4.4. CDS haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für den Verlust aufgezeichneter Daten, es sei denn, dass CDS insoweit einen besonderen Vertrauenstatbestand geschaffen hat. Für die Wiederbeschaffung von Daten haftet CDS nur, wenn der Kunde sichergestellt hat, dass diese Daten aus anderem Datenmaterial mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.
- 4.5. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend für die außervertragliche und vorvertragliche Haftung. Sie gelten jedoch nicht für Schäden, die durch die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit verursacht worden sind. Ebenso wenig gelten sie für Ansprüche nach §§ 1 und 4 Produkthaftungsgesetz sowie in Fällen des Unvermögens und der Unmöglichkeit der Leistung.
- 4.6. Soweit die Haftung von CDS beschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Mitarbeitern, Vertretern und anderen Erfüllungsgehilfen von CDS.

5. Schlussbestimmungen

- 5.1. Zwischen den Parteien findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.
- 5.2. Erfüllungsort für alle Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden ist München.
- 5.3. Soweit der Vertragspartner Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis nach Wahl der klagenden Partei München (Landgericht München I) oder der allgemeine Gerichtsstand der beklagten Partei.
- 5.4. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
- 5.5. Sämtliche früheren Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden hiermit ungültig.

Hinweis:

Geschäftliche Telefonate werden von der CDS aus Sicherheitsgründen aufgezeichnet. Diese Aufzeichnungen unterliegen strengster Vertraulichkeit und dienen ausschließlich der Klärung des Sachverhalts, wenn über den Inhalt eines Gesprächs Meinungsverschiedenheiten bestehen. Die Archivierung der Aufzeichnungen erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

CDS Finanz AG
Pasinger Str. 16
82166 Gräfelfing
HRB 138240 München

☎ 089/72 40 17 0
Fax 089/72 40 17 99
www.cdsfinanzag.com
info@cdsfinanzag.com

Aufsichtsrat:
Henning Röttger (Vors.)
Anette v. Roedern (stv. Vors.)
Tony Neiss

Vorstand:
Thomas Czech